

# **Seyed M. Marandi: Iran kontert Trumps Ultimatum mit eigenem Gegenschlag**

## **#M2**

Hey Mihan Khudai, Bühne des Imam Rezaei, Gefährten Zulfiqar, Gefährten Ashuraei. Hey Mihan Khudai, Bühne des Imam Rezaei.

## **#M2**

Danke. Danke. Danke.

## **#Nima**

Hallo zusammen. Heute ist Dienstag, der 7. April 2026, und unser lieber Freund, unser Bruder, Professor Seyed M. Marandi, ist bei uns. Willkommen zurück, Professor.

## **#Seyed**

Danke, Nima. Vielen Dank für die Einladung. Es ist mir immer eine große Freude.

## **#Nima**

Lassen Sie mich beginnen, Professor Marandi. Die Aufnahmen, die ich Ihnen gezeigt habe, stammen aus dem heutigen Iran – das ist das, was dort gerade passiert. Donald Trump bedroht das iranische Volk, aber man kann sehen, was im Iran vor sich geht. Die Menschen sind auf den Straßen und unterstützen die Politik der Regierung. Sie wissen, dass sie kämpfen müssen, und es gibt keine andere Möglichkeit. Sie müssen bis zum Ende kämpfen. Aber, Professor Marandi, lassen Sie mich mit dem beginnen, was Donald Trump, der Präsident der Vereinigten Staaten, gesagt hat. Er hat gepostet, dass eine ganze Zivilisation heute Nacht sterben wird und niemals wieder zurückkehren kann.

Ich möchte nicht, dass das passiert, aber es wird wahrscheinlich so kommen. Im Grunde spricht er davon, Atomwaffen einzusetzen, weil es vom Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten wiederholt wurde, der sich, wie du weißt, in Ungarn aufhält, um Orbán zu unterstützen. Und er sagte dasselbe – es gebe Werkzeuge, die von den Vereinigten Staaten noch nicht eingesetzt worden seien, womit er im Grunde Atomwaffen meinte. Wie reagierst du auf das, was passiert ist, und auf die Art und Weise, wie Donald Trump versucht, die Iraner einzuschüchtern?

## #Seyed

Nun, Nima, lass mich in aller Deutlichkeit sagen, wie die Dinge stehen. Wir sind schiitische Muslime, und wir haben unendlichen Glauben an Gott. Wir wissen, dass der Weg, den wir gewählt haben, der richtige Weg ist. Unsere „Sünde“ besteht darin, dass wir das palästinensische Volk unterstützen – nicht, weil wir vom selben Stamm sind, nicht, weil wir derselben Rasse angehören, nicht, weil wir derselben Konfession angehören, nicht, weil wir dieselbe Sprache sprechen, und nicht einmal, weil wir Nachbarn sind. Es ist, weil sie Opfer sind. Sie sind seit vielen Jahrzehnten Opfer, und jetzt werden sie abgeschlachtet. Und der Westen unterstützt dieses Abschachten. Der kollektive Westen steht dahinter – die liberalen Demokratien, wie sie sich selbst gern nennen, befürworten das Abschachten voll und ganz.

Sie werden alles tun, was sie können, um es geschehen zu lassen, um es zu ermöglichen. Genau wie wenn Trump sagt, Iran werde ausgelöscht, und keines der westlichen Medien etwas dazu sagt – weder seine Gegner noch seine Unterstützer, weder The Guardian noch The Times in London, weder The New York Times noch Breitbart – es macht keinen Unterschied. Wenn er sagt, er werde Iran in die Steinzeit zurückversetzen, ist im Westen niemand empört. Man sieht keine Empörung bei der Washington Post. Man sieht keine Empörung bei MSNBC. Genau wie bei Kuba hungern sie das Land aus. Genau wie bei Syrien unterstützen sie ISIS und al-Qaida.

Das politische Establishment ist, wenn es um das Imperium geht, brutal und unmoralisch. Es zermalmt das palästinensische Volk. Seit zweieinhalb Jahren erleidet das palästinensische Volk einen Völkermord. Und das Einzige, was zwischen seiner vollständigen Vernichtung – seiner Auslöschung – steht, ist die Achse des Widerstands. Es ist die Islamische Republik Iran und ihre regionalen Verbündeten. Das ist unsere Sünde, aber wir können das palästinensische Volk nicht im Stich lassen. Es ist nicht machbar. Es ist nicht möglich. Wir sterben lieber im Stehen, als dass wir lebend oder tot auf den Knien liegen. Das ist einfach keine Wahl, die wir akzeptieren können.

Ich habe das schon früher in deiner Sendung besprochen – dass wir eine tiefe Verbindung zu dem haben, was der Enkel des Propheten in Karbala getan hat. Im Widerstand gegen den Despoten seiner Zeit stellte sich Hussain dem Tyrannen entgegen, und er und seine Gefährten wurden alle für das Richtige getötet. Seine Schwester führte den Kampf weiter. Das ist tief in unserer Kultur verankert. Deshalb siehst du Männer und Frauen nachts auf den Straßen unter Raketenbeschuss. Sie werden mit Raketen ins Visier genommen. Wie ich dir letzte Woche erzählt habe – ganz in der Nähe von dem Ort, an dem ich mich jetzt befinde – wurde eine Frau getötet, als sie eine Rakete auf eine dieser Menschenmengen abfeuerten. Sie schießen Raketen auf Menschenmengen.

Und die westlichen Medien und westlichen Eliten sind völlig gleichgültig. Sie rechtfertigen es. Wenn sie irgendeine Menschlichkeit hätten, hätte einer dieser westlichen Journalisten, mit all ihren Followern, getwittert: „Das ist empörend. Wir begehen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.“ Haben

Sie in der vergangenen Woche einen einzigen wichtigen westlichen Journalisten gesehen, der Empörung über die Drohung geäußert hat, den bei weitem größten Holocaust in der Geschichte der Menschheit herbeizuführen?

Haben Sie einen dieser Journalisten bei CNN, MSNBC oder Sky News gesehen? Die BBC – tatsächlich ist die BBC so finster, so böse –, dass einer ihrer Journalisten behauptete, Menschen im Iran würden sagen: „Ihr könnt Atomwaffen gegen uns einsetzen.“ Völlig böse. Die BBC ist völlig böse. Sie war schon immer so. Ich weiß es; ich habe all die Jahre mit den Medien zu tun gehabt. Und all jene, die im Laufe der Jahre zu den Lügen der westlichen Medien beigetragen haben – um den Iran zu dämonisieren, um Lügen zu verbreiten –, sei es über Mahsa Amini, die niemals ermordet, niemals geschlagen wurde, oder über die Lügen, dass Zehntausende friedliche Demonstranten von der iranischen Polizei abgeschlachtet worden seien – alles Lügen.

Und jetzt sehen wir, dass Trump selbst zugibt, dass er diesen Demonstranten Waffen geschickt hat. Wenn das spontane Demonstranten gewesen wären, an wen hat er dann die Waffen geschickt? Er hat sie an jene Netzwerke innerhalb des Iran geschickt, die ihre Befehle von außen erhielten. Man schickt nicht einfach Waffen und lässt sie an einer Straßenecke oder mitten auf einem Platz liegen – man hat Leute dafür. Das war also ein bewaffneter Aufstand. Aber die westlichen Medien verschlossen die Augen. Und diese sogenannten Intellektuellen, diese Linken, einige von ihnen, die vorgeben, gegen den Mainstream zu sein, sie haben es wiederholt. Sie haben Blut an ihren Händen – jeder Einzelne von ihnen.

Jeder Einzelne von ihnen hat Blut an den Händen. Denn es war für sie sehr tröstlich – es war sehr einfach für sie, die Narrative zu wiederholen. Das machte sie im Mainstream akzeptabler, während sie gleichzeitig so tun konnten, als wären sie subversiv. Sie haben gelogen. Sie lügen seit 47 Jahren über den Iran. Der moralische Kompass befindet sich hier in Teheran. Dies ist das Land, das sich gegen Völkermord stellt. Alle anderen Länder sind mitschuldig – außer natürlich den Verbündeten des Iran, sei es im Jemen, bei der Hisbollah, im Widerstand im Irak oder bei jenen, die den Widerstand unterstützen, die inzwischen Hunderte Millionen, wenn nicht Milliarden Menschen auf der ganzen Welt ausmachen.

Die Unterstützer der Achse des Widerstands werden stündlich mehr. Und gegen wen stellen wir uns? Wir stellen uns gegen den Tyrannen unserer Zeit, der die volle Unterstützung der—habt ihr in der letzten Woche ein einziges europäisches Land gesehen, das Trump kritisiert hat? Habt ihr einen europäischen Beamten gehört, der sagt: „Du bist ein Monster, ein Massenmörder, du willst einen Holocaust verüben“? Keinen einzigen. Also, was ist Irans Sünde? Seine Unabhängigkeit und seine Unterstützung für das palästinensische Volk. Das wird nicht enden. Diese Nacht wird vorübergehen. Wir werden sehen, was morgen geschieht. Aber wir werden stehend sterben, oder wir werden stehen und den Feind besiegen.

**#Nima**

Was wir erfahren haben, Professor Marandi, ist, dass der Iran alle Kommunikationskanäle mit den Amerikanern – direkt und indirekt – über Pakistan, die Türkei und all das – eingestellt hat. Was ist die Politik? Was ist derzeit das Ziel der iranischen Regierung? Und wie ist das Teil des Krieges? Warum lässt man das zu? Und was will Donald Trump vom Iran?

## **#Seyed**

Er will totale Unterwerfung. Er will, dass der Iran unterjocht wird. Mit diesem Monster gibt es keinen Kompromiss. Einige Menschen im Iran waren naiv zu glauben, wir könnten mit Trump ein Abkommen schließen. Das ist nicht machbar. Ein Abkommen, bei dem Würde und Prinzipien gewahrt bleiben, ist mit einem solchen Monster nicht möglich. Schließlich führt er in Gaza einen Holocaust durch. Er hilft dabei, Tag und Nacht völkermörderische Angriffe gegen den Libanon auszuführen. Er würgt das Volk Kubas im wahrsten Sinne des Wortes – er würgt ein Land mit zehn Millionen Einwohnern. Und niemand im Westen protestiert. Niemand ist empört. Niemand im Globalen Süden ist empört. Niemand wird aufstehen, außer dem Iran – außer dem Jemen.

Außer für die Hisbollah. Weißt du, General Soleimani sagte – berühmt, und ich habe das schon einmal in deiner Sendung erwähnt –: „Wir sind die Nation des Märtyrertums. Wir sind die Nation des Imam Hussain.“ Das steht tatsächlich im Gegensatz zu dem, was der Westen über den Iran denkt und was diese Regime in der Region – wie Katar, Saudi-Arabien, Erdoğan und andere – seit Jahrzehnten versuchen, indem sie den Iran dämonisieren. Das ist keine Ablehnung des Lebens; es ist eine Feier des Lebens. Wir sind bereit, uns opfern zu lassen, um die Kinder von Gaza zu verschonen. Es sind nicht unsere Kinder; wir sind keine Araber; sie sind nicht unsere Nachbarn. Tatsächlich provozieren sie im arabischen Raum den Iran ständig.

Sie provozieren ständig die Hisbollah. Sie versuchen immer, die Schiiten zu verleumden. Warum? Weil das Imperium Spaltung will, und seine Stellvertreter – wie Aserbaidschan, die Türkei, die Emirate, Ägypten, Jordanien und die anderen – brauchen diese Spaltung, um ihr Nichtstun und ihre Komplizenschaft zu rechtfertigen. Sie müssen diejenigen dämonisieren, die aufrichtig die Unterdrückten unterstützen. Sie müssen es tun. Trotz all dem ist es also der Widerstand – es ist der Iran –, der sich dem Völkermord widersetzt. Wie kann es sein, dass ein Staat, ein Volk, das sich gegen Völkermord stellt, diejenigen sind, die beschuldigt werden, zu Hause selbst Völkermord zu begehen? Sie werden die Bösen genannt, während die sogenannten guten Regierungen diejenigen sind, die den Völkermord in Gaza unterstützen.

Kann irgendein vernünftiger Mensch das wirklich glauben? Kann ein einziger vernünftiger Mensch mit ein wenig Integrität das glauben? Das ist also die Geschichte. Das ist die Realität. Wir stehen auf der Seite der Unterdrückten. Wir stehen auf der Seite der Ausgegrenzten. Und wir wollen unsere Unabhängigkeit. Das Imperium findet das unerträglich. Das Imperium hat sehr, sehr mächtige Waffen und viele, viele Stellvertreter. Sie werden teilen und herrschen. Sie werden Sanktionen

verhängen. Sie werden den Terrorismus unterstützen. Sie werden Kriege führen. Aber Iran bleibt standhaft. Seit nunmehr 47 Jahren ist es ihnen nicht gelungen, Iran zu besiegen. Doch wenn sie Iran heute angreifen, sollten sie darauf vorbereitet sein, zurückgeschlagen zu werden.

Sie sollten bereit sein, die Strafe zu akzeptieren. Die Iraner werden sich nicht länger zurückhalten. Wenn sie unsere lebenswichtige Infrastruktur angreifen, greifen wir die lebenswichtige Infrastruktur all jener Regime an, die an dieser völkermörderischen Aggression beteiligt sind – sei es das israelische Regime, US-Verbündete in der Region oder jegliche US-Vermögenswerte, die uns zur Verfügung stehen. Wir werden sicherstellen, dass die Vereinigten Staaten unter Trump besiegt werden. Wir werden sicherstellen, dass Netanjahu eine strategische Niederlage erleidet. Unabhängig vom Schmerz. Und es gibt Schmerz. Und es wird noch mehr Schmerz geben. Sie ermorden Menschen. Heute haben sie einen Markt in Teheran bombardiert. Sie haben eine Synagoge bombardiert.

Das israelische Regime hat eine Synagoge in Teheran bombardiert. Warum? Weil es sich nicht um Juden schert. Es hasst Juden. Es kümmert sich nur um den Zionismus und seine eigene Überlegenheitsideologie. Es kümmert sich nicht um Juden. Warum in aller Welt sollten sie, ausgerechnet in Teheran, eine Synagoge bombardieren? Weil alles, was sich ihnen entgegenstellt oder nicht auf ihrer Seite steht, Tod und Zerstörung verdient. Und der Westen – die Eliten im Westen – unterstützen das voll und ganz. Der einzige Weg, sie zu besiegen, Nima, ist, aufzustehen und Widerstand zu leisten. Wir sind die Nation des Widerstands. Und ich denke, inzwischen weiß jeder, dass wir die Nation des Widerstands sind. Das sind keine bloßen Parolen. Das sind keine leeren Worte.

Seit Jahrzehnten haben diese Regime am Persischen Golf – das Erdogan-Regime und andere – die Vorstellung verbreitet, dass Iran und der Widerstand nur leere Worte seien. Doch in den letzten zweieinhalb Jahren haben wir gesehen, wer die Opfer gebracht hat, wer weiterhin Opfer bringt und wer standhaft bleibt. Die Menschen müssen beginnen, Iran neu zu überdenken. Sie müssen den Widerstand neu überdenken. Sie müssen die Achse des Widerstands neu überdenken. Und Menschen auf der ganzen Welt müssen ihre eigenen Entscheidungen treffen: Werden sie tatenlos zusehen, wie diese Bestie die Welt zugrunde richtet, oder werden sie aufstehen und Widerstand leisten? Werden sie auf die Straßen gehen? Werden sie boykottieren?

Werden sie ihre Regierungen dazu drängen, Stellung zu beziehen? Oder werden sie einfach zu Hause sitzen, dein Video liken oder höchstens einen Kommentar hinterlassen? Ich bin sicher, viele deiner Zuschauer – viele von ihnen – tun, was sie können. Aber ich spreche zu denen, die nichts tun. Widerstand bedeutet, keine westlichen Waren zu kaufen, keine amerikanischen Waren zu kaufen, alles Amerikanische zu boykottieren und andere dazu zu ermutigen, alles zu ignorieren, was aus den Vereinigten Staaten kommt – selbst innerhalb der Vereinigten Staaten – und aus all den Ländern, die mit ihnen verbunden sind. Wir müssen die Regierungen drängen, die Menschen drängen, sich zu erheben. Wir müssen Veränderungen herbeiführen, bevor es zu spät ist.

Werden wir einfach dasitzen und warten, bis die Palästinenser im Gazastreifen ausgelöscht werden? Werden wir warten, bis sie alle Kinder losgeworden sind – bis alle Kinder an Krankheiten, Hunger, Kälte, Hitze und leicht behandelbaren Leiden sterben? Oder werden wir den Druck erhöhen? Ich bin nicht pessimistisch. Ihr kennt mich – ich bin nicht pessimistisch. Ich bin optimistisch, was die Zukunft betrifft. Ich kenne mein Schicksal nicht. Ich kenne das Schicksal meiner Familie nicht. Ich kenne das Schicksal der Menschen in diesem Gebäude nicht. Aber meine Verantwortung ist es, standhaft zu bleiben, und die Verantwortung der Menschen um mich herum ist es, dasselbe zu tun. Und immer wenn ich Menschen sehe, deren Beine zittern, muss ich sie ermutigen, stark zu sein.

Und immer, wenn jemand sieht, dass meine Beine zittern, muss er mich ermutigen, stark zu sein. Aber noch einmal frage ich Ihr Publikum: Wenn die Islamische Republik Iran nicht die stärkste moralische Legitimität und die größte Unterstützung des Volkes hätte, hätte sie diesen Ansturm – diesen Wahnsinnigen, diese Wahnsinnigen, diese böse Ideologie – allein überleben können? Wer unterstützt den Iran? Es ist allein. Einige Länder mögen ein wenig Handel treiben oder ein wenig helfen, aber der Iran steht für sich. Er steht für sich allein. Und er hätte in der Vergangenheit viele Male einen Deal machen können. Er hätte seine Souveränität aufgeben können. Er hätte ein weiteres Ägypten, eine weitere Türkei, ein weiteres Pakistan oder irgendein anderes Land auf diesem Planeten sein können. Aber er hat sich entschieden, unabhängig zu sein, und er hat sich entschieden, Prinzipien zu haben. Und so wird es bleiben, inshallah.

## **#Nima**

Professor Marandi, die Sprache, die der Präsident der Vereinigten Staaten am Vorabend von Ostern verwendet – er nannte alle Iraner Bastarde. Und dann spricht er buchstäblich davon, die Zivilisation im Iran zu beenden, was meiner Meinung nach zeigt, dass er nicht versteht, wovon er redet. Er kennt das iranische Volk nicht, die iranische Kultur, die iranische Zivilisation, den iranischen Glauben. Er weiß über all das nichts. Und trotzdem, die Sprache, die er benutzt – ich denke, das ist das Ende der internationalen Gemeinschaft.

Weil, wie Sie schon erwähnt haben, niemand etwas dagegen einzuwenden hat. Das ist die Sprache, die Adolf Hitler benutzte, während er Menschen tötete, Menschen ermorden ließ. Und wieder sehen wir, dass der Präsident der Vereinigten Staaten sie gegen den Iran verwendet. Das ist nichts Neues. Wir haben das in der Geschichte schon gesehen, und es wird jetzt vom Präsidenten der Vereinigten Staaten wiederholt, um die Menschen irgendwie davon zu überzeugen, dass das, was er tut, richtig ist. Aber wie sehen Sie die internationale Gemeinschaft? Wie sehen Sie die Sprache, die er benutzt? Es gibt keine Empörung, wie Sie schon erwähnt haben.

## **#Seyed**

Eigentlich glaube ich nicht, dass Adolf Hitler oder Saddam Hussein oder irgendeiner der Tyrannen der Geschichte jemals auf diese besondere Weise gesprochen haben – so, wie Trump es tat und immer wieder tut, während im Westen Schweigen herrscht. Ich erinnere mich nicht, dass Saddam

Hussein, selbst während seines mörderischen und genozidalen Krieges gegen den Iran, niemals gesagt hätte, er wolle eine Zivilisation auslöschen. Ich erinnere mich nicht, das je gehört zu haben. Hitler hat das gesagt, zusammen mit all den Verbrechen, die er beging. Die Einzigen, die mir in der zeitgenössischen Geschichte einfallen, sind natürlich diejenigen, die die Palästinenser Amalek nennen. Sie sind es, die davon sprechen, Menschen auszulöschen. In der Vergangenheit – vielleicht in früheren Jahrhunderten – war das offener.

Ich meine, das Britische Empire und andere Reiche in der Geschichte haben viele Dinge getan. Historiker sollten uns sagen, welche Sprache verwendet wurde, und ich bin sicher, dass diese Art von Sprache von verschiedenen Despoten im Laufe der Geschichte benutzt wurde. Aber in der heutigen Zeit, unter den wichtigsten Despoten und bösen Figuren – wie den beiden, die ich erwähnt habe – kann ich mich nicht erinnern, jemals ein solches Zitat gesehen zu haben. Aber Zionisten – das ist die Sprache des Zionismus. Das ist die Sprache des Zionismus. Schaut euch an, wie sie die Palästinenser nannten, als sie den Völkermord in Gaza begannen. Schaut euch die Terminologie an, die diese Leute verwendeten. Das ist also ein Beispiel, das Trump offenbar wiederholt, und ich denke, daher stammt seine Sprache.

## **#Nima**

Also denke ich, Professor Marandi, wenn es um die Straße von Hormus geht – heute hat J.D. Vance darüber gesprochen – eines der wichtigsten Dinge, die er erwähnt hat und die seiner Meinung nach die Vereinigten Staaten dazu zwingen könnten, Atomwaffen einzusetzen, ist die Straße von Hormus. Er nennt das „wirtschaftlichen Terrorismus“ oder etwas in der Art – ein neuer Begriff, den der US-Vizepräsident J.D. Vance in die englische Sprache einführt. Aber was ist schließlich die Straße von Hormus? Ich sehe nicht, dass der Iran die Straße von Hormus geschlossen hätte. Der Iran verwaltet sie. Der Iran hat dort mit anderen Ländern zusammengearbeitet. Also, welche Politik in der Straße von Hormus ist es, die für Donald Trump irgendwie nicht akzeptabel ist?

## **#Seyed**

Diejenigen, die gegen den Iran sind, nutzen die Straße von Hormus. Der Irak kann die Straße von Hormus nutzen. Die Länder, die Waren gekauft haben, können ihre Waren abholen, aber solange Saudi-Arabien, die Emirate, Katar, Kuwait und Bahrain die Aggression gegen den Iran unterstützen – indem sie den Zionisten erlauben, ihr Land, ihr Meer und ihren Luftraum gegen das iranische Volk zu nutzen – werden wir ihnen nicht gestatten, die Straße von Hormus zu benutzen. Einige Länder, die nicht im Krieg mit dem Iran stehen, haben Abkommen mit dem Iran geschlossen, und ihre Schiffe haben den Persischen Golf durch die Straße von Hormus verlassen. Aber jene Regime, die unsere Kinder töten, von wo aus Raketen abgefeuert werden, von wo aus Jets starten, um unser Volk zu massakrieren, um unsere Märkte zu bombardieren, um Moscheen und Synagogen zu bombardieren?

## **#M2**

Nein, natürlich nicht.

## **#Seyed**

Der Terrorist ist Vance. Der Terrorist ist Trump. Der Terrorist ist Netanyahu, das israelische Regime und all jene, die mit ihnen zusammenarbeiten. Das sind die Terroristen. Wir haben diesen Krieg nicht begonnen, obwohl die westlichen Medien – die in den letzten Tagen zu all dem Unsinn, den Trump von sich gegeben hat, ebenso geschwiegen haben wie westliche Staats- und Regierungschefs und andere auf der Welt – nichts darüber sagen, wer der Aggressor ist. Wenn man CNN oder Fox News schaut, könnte man denken, dass Iran den Krieg begonnen hat. Doch auf jedem Schritt des Weges war es die andere Seite, die die Eskalation herbeigeführt hat. Iran hat niemals die Eskalation eingeleitet.

Iran hat die Eskalation niemals begonnen. Die andere Seite war es. Aber wenn sie anfangen, unsere kritische Infrastruktur ins Visier zu nehmen, werden wir zurückschlagen – es gibt keinen anderen Weg. Und wir werden standhaft bleiben, komme, was wolle. Vance ist in keiner Position, über den Iran zu sprechen. Er hat Blut an den Händen. Er hat diesen Krieg begonnen. Er ist Teil dieser Regierung, dieses Trump-Regimes. Es ist außergewöhnlich – die Dreistigkeit dieser Leute in den Machtkorridoren des Westens und ihrer gehorsamen Medien, sei es die BBC, die sogenannte „unheilvolle BBC“, oder Fox News oder wer auch immer –, dass sie das Opfer zum Aggressor machen können.

Aber das ist doch nicht das erste Mal, oder? Das Volk von Gaza wird seit Jahrzehnten als Aggressor bezeichnet. Sie wurden als Aggressoren abgestempelt. Deshalb gibt es in den westlichen Medien kein Mitgefühl für sie. Deshalb waren sie während des Holocausts in Gaza gleichgültig und still. Deshalb nannte man, als die Israelis Beirut dem Erdboden gleichmachten, all diese Wohnblöcke „Hisbollah-Hochburgen“. Warum? Weil sie Fußsoldaten des Imperiums sind. Sie erschaffen die Sprache, um Völkermord, Abschlachten und Massaker zu unterstützen und zu ermöglichen. Also zeigt das erneut jedem, der fair denkt, wer die Iraner sind, wer die Hisbollah ist und wer ihre Gegner sind.

## **#Nima**

Es gab eine Operation, Professor Marandi. Gestern sprach Donald Trump über eine erfolgreiche Rettungsmission im Iran. Es ging um einen Piloten – den zweiten Piloten einer F-15E –, den er irgendwie sehr ausführlich beschrieb. Wissen Sie, er sprach mehr als eine Stunde lang darüber, wie die Mission Schritt für Schritt ablief. Und man könnte sich fragen: Warum tut er das? Warum muss er so weit gehen, um zu beschreiben, was passiert ist, nur um zu zeigen, dass es ein völliger Sieg seinerseits war? Wie versteht der Iran, was bei dieser Operation geschehen ist?

## **#Seyed**

Nun, je mehr er redet, desto deutlicher zeigt sich, dass es ein Fehlschlag ist. Und er weiß es – ebenso wie die Menschen um ihn herum und diejenigen, die die Medien kontrollieren. Seit fast vierzig Tagen heißt es nun, alles sei ein Erfolg gewesen, und doch verlieren wir. Ich weiß nicht, warum uns die Raketen nicht ausgehen, warum uns die Drohnen nicht ausgehen. Und wenn sie einen Bodenangriff starten – was möglich ist, vielleicht tun sie es bald – werden sie wieder von Erfolg sprechen. Aber nach ein paar Tagen werden sie feststellen, dass auch das ein Fehlschlag war. Es war von Anfang an ein Fehlschlag, ganz gleich, was die westlichen Medien dir erzählen.

Es war durchweg ein Fehlschlag. Ihr einziger Erfolg besteht darin, Kinder zu töten – und darin sind sie gut. Der kollektive Westen, das ist seine Spezialität. Wir haben es in Gaza gesehen. Wir sehen es, wenn sie das syrische Volk ersticken und ISIS und Al-Qaida einsetzen. Wir sehen, was sie in Libyen getan haben, was sie in Kuba tun, und die Liste ließe sich fortsetzen. Aber diese Operation war interessant, weil sie so eigentlich nicht hätte stattfinden dürfen, erstens. Und es ist klar – das ist es, was die Iraner glauben –, dass diese Mittel für etwas ganz anderes vorbereitet waren, sie am Ende jedoch Mittel einsetzten, die für eine größere Operation bestimmt waren.

Im Iran setzten sie sie ein, um diese Person zu retten. Diese Person war wahrscheinlich wichtig, wenn man bedenkt, wie viel Aufwand sie in die Rettung gesteckt haben. Sie verloren zwei Flugzeuge, mehrere Drohnen und Hubschrauber allein bei dieser Operation. Sie gaben enorme Geldsummen aus, da Flugzeuge über dem Gebiet kreisten, und es wird im Iran angenommen, dass mehrere Soldaten ums Leben kamen. Es gibt Aufnahmen von Kämpfen, Aufnahmen eines beschädigten Flugzeugs und eines beschädigten Hubschraubers. Diejenigen, die an den Kämpfen beteiligt waren, sagen, es habe definitiv Verluste gegeben, und höchstwahrscheinlich seien mehrere Menschen getötet worden.

Aber die Vereinigten Staaten verbergen ihre Zahlen. Ich weiß nicht, ob die Zahlen, die die Iraner angeben, korrekt sind. Das sind Zahlen, die ich ebenfalls nicht überprüfen kann. Ich weiß es nicht – ich bin nicht auf dem Schlachtfeld. Aber Leute, die vor Ort waren, sagten, sie hätten schwere Verluste erlitten. Und als sie diese Menschen in die Flugzeuge setzten, um sie wegzubringen, waren sie schwer verletzt – oder schlimmer. Daher denke ich, dass es sich wahrscheinlich, und niemand weiß es mit Sicherheit, um ein Team handelte, das zusammengestellt wurde, um eine Operation tief im Iran durchzuführen, aber sie ist gescheitert. Und man darf nicht vergessen, dass dies kein dicht besiedeltes Gebiet war. Nur wenige Einheimische gingen hin und kämpften gegen sie.

Weißt du, dieses Gebiet ist ein Teil des Landes, der sehr dünn besiedelt ist. Man sollte sich vor Augen halten, dass der Iran ungefähr so groß ist wie Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich zusammen – und noch etwas mehr. Es ist riesig. Die Bevölkerung lebt größtenteils im Norden und Westen, richtig? Denn im Norden gibt es viele Berge, und im Westen gibt es Berge, Schnee und Wasser. Daher gibt es dort Landwirtschaft, Städte, Wälder, und, na ja, das Land und

das Klima sind besser. Es gibt auch schöne Gegenden im Süden, aber die Bevölkerung des Iran ist nicht gleichmäßig über das Land verteilt. Also war dieses Gebiet dünn besiedelt. Und das ist ein weiterer interessanter Punkt.

Trump – das Monster – und die BBC, ein weiteres Monster oder eine ganze Reihe von Monstern, sagten, dass die Menschen wollen, dass wir sie bombardieren. Und die BBC ging sogar noch weiter und sagte, die Menschen wollten, dass wir sie mit Atomwaffen angreifen. Ich habe das von der BBC getwittert. Natürlich hat es jemand anderes aufgegriffen, aber dann habe ich diesen BBC-Journalisten, diesen Verbrecher, der das gepostet hat, getwittert, damit die Leute das wahre Wesen der BBC sehen konnten. Aber Trump sagte, dass die Menschen im Iran wollen, dass wir sie bombardieren. Dann sagte einer seiner ranghohen Kommandanten: „Wer auch immer eine Waffe hatte, schoss auf uns.“ Was denn nun? Was denn nun? Heute sieht man junge Menschen aus dem ganzen Land zu Kraftwerken gehen und Sitzstreiks veranstalten, die sagen: „Bombardiert uns.“ Diese richten sich gegen das sogenannte Regime. Wer im Westen würde so etwas für seine Regierungen tun?

Und es geht hier nicht nur darum, sich um die Flagge zu scharen. Natürlich scharen sich Menschen um die Flagge, aber niemand wird sich um die Flagge irgendeines genozidalen Wesens scharen. Wenn die Menschen die Islamische Republik Iran nicht akzeptieren würden, würden sie nicht so für sie kämpfen, nicht so ihr Leben riskieren – jede Nacht auf die Straßen gehen, in Kraftwerke gehen und Sitzstreiks veranstalten, ihre Waffen nehmen und, wissen Sie, diese Dorfbewohner nehmen ihre Waffen und ziehen los, um gegen diese Kommandos zu kämpfen. Das ist der Geist des iranischen Volkes. Das ist es, was General Soleimani sagte – dass wir die Nation des Märtyrertums sind, die Nation von Imam Hussain. Die Amerikaner, das Regime in Washington, haben sich das falsche Land ausgesucht, um sich damit anzulegen.

## **#Nima**

Ja. Und was du erwähnt hast – es war der Vorsitzende der Vereinigten Stabschefs, General Kane – der sagte, dass jeder einzelne Iraner, der eine kleine Waffe oder ein Gewehr besaß, auf uns schoss. Weißt du, das ist die Realität, die sie zu ignorieren versuchen. Und Donald Trump sagte, die Menschen seien glücklich, dass wir sie bombardieren. Diese Realität kommt irgendwie durch seinen Befehlshaber, seinen General, zum Ausdruck. Gestern hat er das erwähnt. Professor Marandi, der andere Punkt ist, was für Donald Trump – und sogar für Lindsey Graham, der heute und gestern darüber gesprochen hat – wichtig ist: wie der Iran diesen Handel durch die Straße von Hormus steuert und die Bedeutung des Dollars verringert oder auf irgendeine Weise beeinflusst. Denn der Iran will derzeit nicht mehr vom US-Dollar abhängig sein. Seit mehr als 46 Jahren steht der Iran unter enormen Sanktionen. Also, welche Politik in der Straße von Hormus trifft Lindsey Graham und Leute wie ihn so hart?

## **#Seyed**

Nun, zunächst einmal wollen sie nicht, dass wir den Dollar benutzen. Sie haben uns sanktioniert – es sind Sanktionen des maximalen Drucks. Sie wollen unsere Wirtschaft aushungern, sie wollen, dass der Iran leidet. Wenn sie also nicht wollen, dass wir den Dollar verwenden, dann werden wir eben etwas anderes benutzen. Worüber beschwerten sie sich also? Der Iran wird zweifellos die Straße von Hormus kontrollieren, und er wird dafür kämpfen – und er wird Erfolg haben. Und wenn die Vereinigten Staaten die Lage eskalieren, Nima, werden diese arabischen Diktaturen am Persischen Golf wahrscheinlich aufhören zu existieren. Wenn ich jetzt dort leben würde, würde ich gehen. Denn wenn sie anfangen, unsere kritische Infrastruktur anzugreifen – was sie bereits getan haben –, dann wird der Iran im weiteren Verlauf ihre zerstören. Und ihre kritische Infrastruktur ist weitaus teurer.

Und all das liegt an der Küste, und nichts davon ist einheimisch. Unsere gesamte kritische Infrastruktur wurde von iranischen Ingenieuren gebaut. Ihre kritische Infrastruktur hingegen wurde größtenteils von großen westlichen Konzernen errichtet, und sie liegt direkt vor uns an der Küste. Das sind Wüsten. Alles, was sie haben, ist Öl und Gas – und ohne etwas anderes als Öl und Gas, wenn sie kein Wasser oder keinen Strom haben, sind sie am Ende. Wenn sie kein Öl oder Gas haben, sind sie am Ende. Und sie können sich nicht beschwerten, denn sie dachten, ihr Oberherr würde uns ausschalten. Das ist nicht passiert. Also werden sie jetzt den Preis zahlen. Entweder sie ziehen sich zurück und beenden diesen Krieg – und sie könnten ihn heute beenden, Nima – die Führer des Golf-Kooperationsrats.

Sie könnten sich heute zusammensetzen und sagen: „Alle Amerikaner müssen unser Territorium sofort verlassen. Alle amerikanischen Soldaten müssen unser Territorium sofort verlassen. Sie dürfen ihre Flugzeuge hier nicht mehr landen. Sie dürfen hier nicht mehr auftanken. Sie dürfen hier keine Bomben mehr laden. Sie dürfen nicht mehr über unseren Luftraum fliegen. Sie dürfen von hier aus keine Raketen mehr auf den Iran abfeuern. Sie dürfen unser Territorium nicht mehr gegen den Iran nutzen, unsere Küsten nicht mehr gegen den Iran.“ Dann wäre – abgesehen von der Frage der Reparationen, die sie zahlen müssten – alles vorbei. Wie könnte Trump diesen genozidalen Krieg fortsetzen? Es wäre für ihn nicht mehr möglich. Ohne sie kann er es nicht tun. Wenn also die Zerstörung ihrer Infrastruktur geschieht, wenn sie stattfindet, werden sie niemanden haben, bei dem sie sich beschwerten können – und es wird dort nicht mehr bewohnbar sein.

Und in drei, vier, fünf Wochen – ich meine, du kommst aus dem Süden des Iran – wann wird es dort sehr heiß und feucht? Nur noch ein paar Wochen. Und dann kommt der Sand von der Arabischen Halbinsel, und, weißt du, die US-Waffen und Waffensysteme sind nicht gut geschützt, weil sie sich nicht in ihren Basen befinden. Sie wurden alle eilig hergebracht für einen sehr kurzen Krieg, den sie über Nacht gewinnen sollten. Das wird sehr schlechte Nachrichten bedeuten für – nun ja, ich meine, Trump will das Militärbudget auf anderthalb Billionen erhöhen und es natürlich aus den Mündern von Waisen und Ausgegrenzten nehmen, um seine Kriegsmaschine zu füttern.

Aber ein Großteil dieses Geldes, wenn nicht sogar alles, wird für die Reparatur der gesamten Ausrüstung verwendet werden, die sie in diese Region gebracht haben und die – abgesehen vom Krieg – durch die Hitze, den Sand und die Sandstürme, die in den kommenden Wochen auftreten

werden, ernsthaft beschädigt werden wird. Wie auch immer, diese Länder werden nicht mehr bewohnbar sein, insbesondere nicht für die sehr wohlhabenden Menschen, die all die Jahre von Öl und Gas profitiert haben. Sie werden diese Situation nicht ertragen können. Diese Regime werden alle zusammenbrechen. Sie werden alle zusammenbrechen. Entweder werden neue Menschen an die Macht kommen und der Iran wird sie willkommen heißen, oder es wird Chaos geben, oder sie werden geschwächt werden. Diese Regime könnten bestehen bleiben, aber sie werden geschwächt sein. Und sie haben niemanden außer sich selbst dafür verantwortlich zu machen.

## **#Nima**

Haben sie diese GCC-Länder genutzt, um die Operation im Iran durchzuführen? Denn während die Operation im Gange war, sahen wir, wie der Iran einige Ziele in Kuwait angriff. Was war die Verbindung zwischen den beiden?

## **#Seyed**

Ja, sie haben geschossen. Ich meine, die US-Streitkräfte haben sogar soziale Medien genutzt, um zu zeigen, dass sie Raketen aus diesen Ländern abfeuern. Und natürlich, diese Flugzeuge, die abgeschossen wurden – diese drei Flugzeuge über dem kuwaitischen Luftraum – wie sind sie dorthin gelangt? Weil sie sie benutzt haben. All diese Länder sind beteiligt. Im Moment sind amerikanische Soldaten in diesen Ländern. Da ihre Stützpunkte zerstört werden, verstecken sie sich in Hotels. Sie sind immer noch dort, ihre Ressourcen sind im ganzen Land verteilt. Sie feuern von außerhalb auf den Iran. Aber es geht noch weiter – diese Regime sind jetzt mitschuldig. Der Iran wird dort nicht einfach aufhören. Jetzt wird der Iran sagen: „Okay, wir haben die amerikanischen Stützpunkte zerstört, aber ihr seid mitschuldig, und ihr zerstört unsere Infrastruktur.“

Wir werden eure Infrastruktur zerstören. Und da ein Großteil dieser Infrastruktur teilweise oder vollständig im Besitz westlicher Konzerne und Unternehmen ist, werden diese unsere erste Priorität sein. Aber diese Regime haben keinen Grund, sich zu beschweren. Sie haben unsere Kinder getötet. Das Massaker an den Kindern in Minab ist ihnen zu verdanken. Keines dieser Regime hat sich entschuldigt. Und übrigens finanzieren diese Regime auch den Krieg. Die Emirate, Saudi-Arabien und Katar – diese drei – es ist bekannt, dass sie den Trump-Krieg mitfinanziert haben. Und jetzt will Trump noch mehr von ihnen. Aber wie gesagt, sie sind auf allen Ebenen mitschuldig. Und der Iran ist die Seite, die Zurückhaltung gezeigt hat, weil der Iran ein moralischer Akteur ist. Wir haben diesen Krieg nicht begonnen. Wir haben keine Phase der Eskalation eingeleitet. Aber als sie eskalierten, haben wir ebenfalls eskaliert.

## **#Nima**

Das hat die IRGC gerade verkündet: Wenn die US-Armee die roten Linien überschreitet, wird die Reaktion über die Region hinausgehen. Wir werden die Vereinigten Staaten und ihre Partnerinfrastruktur so angreifen, dass ihnen der Zugang zu den Öl- und Gasvorkommen der Region

für Jahre verwehrt bleibt. Und sie sprechen sogar über Bab el-Mandeb, weil Bab el-Mandeb im Moment, wie man weiß, nicht wirklich im Spiel ist – es wird von den Huthi nicht wirksam blockiert.

## **#Seyed**

Wir sind sehr, sehr nah dran.

## **#Seyed**

Der Widerstand im Jemen und im Irak hat einige kleine Schritte unternommen – mehr im Irak als im Jemen –, aber sie haben noch nicht die entscheidenden Schritte gemacht, die sie unternehmen können und werden, wenn sich das Ganze ausweitet, was nun erwartet wird.

## **#Nima**

Wir haben in den Nachrichten gesehen, dass sich der iranische Experte zusammen mit dem Hisbollah-Experten im Jemen befindet. Ich weiß nicht, ob das zutrifft, aber es gab einige Berichte, die darauf hindeuten, dass es mit dem Schicksal von Bab al-Mandab im Roten Meer und ihrer Reaktion auf die Eskalation durch die Vereinigten Staaten zusammenhängt.

## **#Seyed**

Mittlerweile hat Jemen mehr als genug Experten. Ich weiß nicht, wer kommt und wer geht, aber Jemen hat viele Experten, und ihre Fähigkeiten sind weitgehend einheimisch. Sie entwickeln ihre eigenen Systeme, sie schaffen ihre eigene Infrastruktur, und sie haben bereits einen Krieg gegen die Vereinigten Staaten gewonnen. Daher bin ich sicher, dass es auf lokaler Ebene eine Zusammenarbeit zwischen allen Elementen der Achse des Widerstands gibt, was Ausbildung und neue Technologien betrifft. Aber die Infrastruktur im Jemen ist, genau wie im Libanon und im Irak, in Ländern voller junger, kluger, gebildeter Menschen, die voranschreiten und dazu beitragen, diese Strukturen zu stärken.

## **#Nima**

Da wir die Medien im Westen erwähnt haben, müssen wir feststellen, dass Tucker Carlson das US-Militär und Personen aus dem Umfeld von Donald Trump dazu aufruft, entweder zurückzutreten oder ihm die Atomcodes zu entziehen. Das ist derselbe Mann, der Donald Trump unterstützt hat, der alles getan hat, um ihm bei der Wahl und Wiederwahl in den Vereinigten Staaten zu helfen. Im Moment distanzieren sie sich von Trump. Sie wollen das nicht von ihm, und sie sehen nichts Gutes, das daraus entstehen könnte. Gestern hatte er einen Bericht, in dem es im Wesentlichen um die Sprache ging, die Trump verwendet, und darum, dass niemand wirklich versteht, was mit ihm los ist. Ich denke, wir müssen diese Menschen anerkennen, die mutig sind und verstehen, was langfristig für die Vereinigten Staaten auf dem Spiel steht.

## **#Seyed**

Ja, Dr. Carlson war, würde ich schätzen, einer der beiden Menschen, die am einflussreichsten dabei waren, ihn an die Macht zu bringen – neben Elon Musk, würde ich annehmen. Er ist also natürlich sehr wichtig. Aber es gibt den MAGA-Kult – und der MAGA-Kult besteht nicht aus rationalen Menschen. Es sind keine Menschen mit einem moralischen Kompass. Ich meine, jeder, der Trump unterstützt, jeder, der das Regime in Washington unterstützt, hat keinen moralischen Kompass, egal ob Demokrat oder Republikaner.

Aber Trump, weißt du, ist wirklich – es ist klar, dass er sehr grob ist. Ich meine, zu drohen, einen Holocaust zu verüben, zu sagen, dass er heute Nacht einen Holocaust verüben werde, zeigt, wie böse und finster er ist. Aber die Tatsache, dass er immer noch diese Unterstützer hat, zeigt, dass ein Teil der amerikanischen Gesellschaft jenseits der Erlösung ist. Aber, ähm, die Dinge wenden sich gegen ihn. Ich habe erzählt, wie viele, bevor er zum Märtyrer wurde – er sagte über Trump, er verglich ihn mit dem Pharao, und er sagte, der Pharao fiel auf dem Höhepunkt seiner Macht. Ich paraphrasiere; ich erinnere mich nicht an die genauen Worte. Es war seine letzte Rede oder vielleicht die vorletzte. Man kann sie auf der Website finden. Aber im Grunde sagte er voraus, dass Trump wie der Pharao fallen wird.

## **#Nima**

Danke, Professor Marandi. Ich weiß, das ist ... es ist unglaublich, was gerade passiert, und es ist tragisch, was passiert, weil die Menschen im Iran mit der Situation unzufrieden sind und wissen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als sich zu wehren. Und das ist das Problem – der Nahe Osten sollte, denke ich, endlich befreit werden. Was auch immer in der Region geschieht, nach so langer Zeit sollte der Nahe Osten von dem befreit sein, was dort vor sich geht. Wissen Sie, die amerikanische Vorherrschaft sollte enden. Ich denke, das ist es, was der Iran erreicht hat.

## **#Seyed**

Zionismus.

## **#Nima**

Genau. Der Zionismus hat die Kontrolle.

## **#Seyed**

Der Holocaust, der hier bedroht wird – das ist Zionismus. Die Amalek-Erzählung – das ist Zionismus. Das alles ist Zionismus. Was Trump sagt, was Netanyahu gesagt hat – das alles ist Zionismus. Diese genozidale Mentalität, das ist alles Zionismus. Und sie wird ein Ende haben. Unabhängig davon, was diese westlichen Kommentatoren und Politiker sagen und wie sie uns dämonisieren – wir stehen auf

der Seite von Wahrheit und Gerechtigkeit. Alles, was wir sagen, ist, dass Ethno-Überlegenheitsdenken und Völkermord falsch sind. Und dafür werden wir seit 47 Jahren dämonisiert. Und wir sagen das über ein Volk, das nicht unsere Verwandten sind – sie sind nicht unsere Nachbarn. Sie sind weit weg; sie sind nicht so nah.

Es gibt Länder, die zwischen uns und Palästina stehen. Aber es geht um das moralische Prinzip. Sie sind Menschen – so wie ihre Kinder wie meine Kinder sind. Ihre Frauen sind wie iranische Frauen. Ihre Männer sind wie du und ich. Genau. Als Menschen, als schiitische Muslime, können wir uns nicht vor dem Kaiser beugen. Das ist nicht möglich. Ayatollah Khamenei zitierte in seiner letzten Rede Imam Hussain und sagte, dass die Gleichgesinnten von Imam Hussain den Gleichgesinnten von Yazid keine Treue schwören können – was bedeutet, dass er den Gleichgesinnten von Trump keine Treue schwören kann. Und wir können den Gleichgesinnten von Trump keine Treue schwören. Das ist unser Schicksal. Es spielt keine Rolle, was passiert, denn Gott ist gerecht.

### **#Nima**

Vielen Dank, Professor Marandi. Wie immer eine große Freude.

### **#Seyed**

Danke, Nima Alkhorshid. Es war mir ein großes Vergnügen.